



Beim Laternenbasteln im Kindergarten St. Josef waren Michael Holthaus mit Tochter Marina, Jens Schlüter mit Tochter Nele und Sohn Lio mit Vater André Waldhelm (von links) mit Eifer und Freude bei der Sache. Foto: Gerhard Bartsch

# St. Josef: Kinder basteln mit ihren Vätern leuchtende „Eulen“

**TRADITION** Im katholischen Kindergarten entstehen Laternen für den Martinszug.

Von Sibylle Lietz

**Haßlinghausen.** Die Stühle sind klein, die Tische niedrig im Katholischen Kindergarten St. Josef in Haßlinghausen, wie in allen Kindergärten. Das hinderte aber rund 20 Väter mit ihren Kindern nicht, sich beim traditionellen Laternenbasteln am Donnerstag das anheimelnde Lichtlein für den bevorstehenden Martinsumzug des Kindergartens selbst zu fertigen.

## Der Wettbewerb um die schönste Laterne heizt die Kreativität an

Eine Laterne in Form einer Eule soll in diesem Jahr entstehen. Schnell bilden sich Grüppchen aus Kindern und Vätern an den engen Tischen. Wettbewerbe im Bastelfieber um die schönste Laterne heizen den Reichtum an Kreativität an.

„Waren die Augen gelb oder weiß“, stutzt Papa Michael Holthaus, der mit seiner Tochter Marina (5 Jahre) gekommen ist, am

Anfang noch, freut sich dann aber doch: „Es ist schön, mit den Kindern Zeit zu verbringen und etwas zu basteln“. Wie die anderen Väter an seinem Tisch ist er zum dritten Mal dabei.

Der Raum der Mäusegruppe ist bunt gestaltet mit Bildern und Bastelarbeiten. „Interessant zu sehen, was die Kinder hier alles lernen“ sagt Jens Schlüter, der gerade damit beschäftigt ist, die Einzelteile akkurat zusammenzukleben. „Klebestift hält nicht, ihr müsst den Flüssigkleber nehmen“, lautet sein Tipp.

Nele (5 Jahre) rügt ihren Vater: „Schneiden musst Du noch etwas üben, vielleicht geht malen besser“ und ist jetzt noch stolz auf die Laterne vom letzten Jahr. „Die hängt bei mir im Kinderzimmer“. André Waldhelm rät seinem Sohn Lio: „Die Augen kannst du auspriggeln“. Der Sohn ist ganz stolz, „dass Papa die Laterne so schnell zusammenklebt.“

Dann klingt es laut durch die

Runde: „Wo kommt denn der Schnabel hin. Kann ich noch mal den Prototyp sehen?“ Natürlich, denn Praktikantin Alicia Neiß geht mit dem Model der fertigen Eulenlaterne von Tisch zu Tisch.

„Vater-Kind-Laternenbasteln hier im Kindergarten ist Ehrensache“.

Ein Bastel-Vater

Kindergärtnerin Dorothea Lohmann, die mit sechs Kolleginnen den Bastelabend begleitet, stimmt auf der Gitarre die „Special Hits“ zum Sankt Martinstag an. Für die Väter steht fest: „Das Vater-Kind-Laternenbasteln hier im Kindergarten ist Ehrensache und beim Umzug am Montag sind wir auch mit dabei“. Heimlich fragt sich die lustige Runde aber doch, „was macht denn die Konkurrenz in der Bärengruppe?“

Dort, im Raum nebenan, haben sich Marcus Lewald und seine Zwillinge Linn und Mia, unterstützt von Opa Michael Peters, die Variante der Eule aus

## MARTINSZUG

**TERMIN** Der Sankt-Martins-Umzug des katholischen Kindergartens St. Josef beginnt in der Kirche in Haßlinghausen am Montag, 11. November, mit einem „Martinspiel“ um 17 Uhr.

weißem Tonkarton ausgesucht. „Wir machen eine Schnee-Eule“, sind die Mädchen begeistert. „Ich bastele schon zum fünften Mal mit meinen Kindern hier“, sagt Marcus Lewald – Sohn Lennox, der auch schon die Einrichtung besuchte, geht inzwischen zur Schule.

Zum Ende des Vater-Kind-Bastelns probieren alle stolz ihre Laternen im Turnraum der Einrichtung aus und Kindergartenleiterin Ulla Papenkort erzählt: „Der Vater-Kind-Bastelabend hier im Kindergarten hat schon Tradition. Alle freuen sich auf den Sankt-Martins-Umzug des Kindergartens am Montag mit 58 Kindern und vielen Erwachsenen.“